







# Die eigene Tochter.

Roman von August von Bülow

Erna Grafmann hatte den Fürsten und auch seinen Titel. Wenn der Fürst nach Baden nicht wiederkehrte, dann sah sie wieder in der Kleinhändlerin-Debe und härmte sich ab nach dem Raute, dessen Blide ihr das Herz verengt hatten mit ihrem Deute.

Sie schickte dem Vater den Brief. „Ich bitte Dich, Vater, laß mich hier, denn du hast mich nach Berlin zu schicken. Du bist ein Mann von Ehre, du mußt mich nicht nach Berlin schicken, sondern du mußt mich nach Baden schicken.“

„Haber brümmen, nicht mehr?“ — Haber nickte kurz. „Ja, der bin ich. Aber nun würde ich mich wissen, wer Sie sind?“ Der kleine, hieße Herr brümmte: „Ich bin Roderich Buchenauer, einfach Roderich Buchenauer, das mühte doch jedes Kind wissen.“

Haber nickte sehr verblüfft. Roderich Buchenauer? Er hätte geschworen haben, den Namen in seinem ganzen Leben noch nicht gehört zu haben; dabei tat der kleine Mensch, als wäre er weltbekannt. „Sehen wir uns“, sagte Roderich Buchenauer, und nachdem Haber sah: „Nun, nun, nun, am richtigen Ende an. Der Fürst hat mich, ihn bei Ihnen zu vertreten.“ — Haber konnte zunächst nur wieder nicken.

denn ein Fürst ohne Geld zu sein, ist wohl schließlich seine Schwand. Der Fürstentitel ist echt, Herr Haber, ist vollständig echt.“ Er ließ einen tiefen Pfiff aus. „Fürst ist er, nur hängt sein Geld mehr an dem Titel, und wenn der Fürst einen Fehler gemacht hat, so war es der, Ihrer Tochter nicht von Anfang an seinen Wein eingekauft zu haben.“

Haber schüttelte den Kopf. „Nicht ganz, Herr — —“ „Buchenauer“, fiel der andere mit beleidigter Miene ein. „Roderich Buchenauer mühte jedes Kind kennen.“ — „Nein, Herr Buchenauer, ich weiß noch nicht ganz, woran ich bin. Der Fürst muß doch leben.“ Er sah sich im Zimmer um. „Wer solche Männe in einem erstklassigen Hotel bewohnt, kann kein armer Teufel sein.“

Der Dide lachte. „Nein, ein armer Teufel ist er auch nicht, das habe ich auch nicht behauptet, er hat einen Beruf, der ihm eine ganze Menge Geld einbringt. Er ist ein Künstler, einer der ersten seiner Kunst.“ Er klopfte sich auf die Brust. „Ich habe ihn entdeckt. Als er noch auf dem Pariser Montmartre sah, arm und namenlos trotz seines Fürstentitels.“

**Gegen rauhe aufgesprungene Haut**  
**CREME MOUSON**  
vollkommenstes Hautpflegemittel

**Burkbraun**  
die köstliche Speise-Schokolade!

Für den Sport, Promenade u. Reise  
Wickel-Gamaschen Wander-Stutzen  
Strickjacken :: Kinder-Mäntel  
Strickwesten, Capes, Strickkleider, Jompers u. Zipfelmützen in den leuchtendsten Farben

**Hans Weisenborn**  
Weingroßhandlung  
Dresden-N.  
Hauptstr. 24.



**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
UNITED AMERICAN LINES INC  
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA  
AFRIKA, OSTASIEN USW.

**Sport - Angelei**  
Alle Geräte in la Qualität  
Malter-Angelkarten  
Sporthaus Zeumer

**Obst- und Beerenobst-**  
Bäume und -Stämme  
nach prima abzugeben.

**Suche zu kaufen**  
ein „Brodman“ gutes geb.  
**Planino**

**Geran**  
Parkett- und Linoleumwachs  
Schuhputz

**Altertümer**  
Jeder Wert kaufft sich  
Wilhelm Gohrlich

**Gold-Gegenstände**  
kaufen  
M. Reinhardt & Co.

**Zähne und Gebisse**  
vorkaufend Sie sehr vorteilhaft bei  
**Schwarz,**  
17, 2. Seestr. 17, 2.

**SÄFTIGE VOLLE**  
Rhein-Pfalz-Moselweine  
Deutsch-Franz. Bordeaux-Weine  
FEINE GEWÄCHSE  
PREISLICHE VERLANGEN WIEDERVERKÄUFER RABATT

**Kern**  
Das neue reelle Waren u. Gold-Geschäft mit  
Reparatur-Verkehr

**Sammler**  
sucht zu kaufen  
gute Gemälde, Antiquitäten  
bei hohen Preisen. Adressen  
Bergfried, Wilsdrufferstr. 10, 1

**Mur aus Porzellan**  
**Meißner Porzellan**  
Zigaretten, Zellen, auch ganze  
Service, auch von auswärts  
gegen gute Bezugs, gel. 08  
erhalten unter D. Z. 1030  
an Kuehl Wöhr, Dresden

**C. SPIELHAGEN**  
DRESDEN  
WEINGROSSHANDLUNG BRANNWEINGROSSHANDLUNG  
ANNENSTRASSE 9 FEUERWEHR. SAUTZNERSTRASSE 9 FILIALE.

**Lieferbar**  
in kurzer Zeit  
**KAPPEL-**  
Schneiderei 15 u. Wolff, Hermannstr. 4.

**Anker**  
von  
**Brillanten, Juwelen**  
Gold, Platin, Silber.  
Ernst Stolte  
Juwelier  
Amalienstr. 12  
Quarkauer bei  
Berthel, bei mir  
nicht zu geben.

**Grammophon-Platten**  
alte und zerbrochene,  
werden gekauft  
nur Prager Straße 21,  
Gde. Brunnenstr.

Die feinste Tafelmargarine  
**Drema**  
kauft man in den 35 Filialen der  
**Dresdner Milchversorgungs-Anstalt**  
c. G. m. b. H.

**Büro-Ausrüstungen**  
sparen Arbeit und schaffen Ordnung!  
**A. Weißfloh**  
Zingendorfstraße 2 b  
1. Stock.  
**Sorbus**  
Anthelios-Creme u. Goa-Seife

**Reisekoffer**  
Kleintaschen, Kisten u.  
Schließkoffer, Reis-  
koffer, Schrankkoffer,  
Damentaschen selbst.  
Ausführung aus in der  
Berthel, Reparaturen.  
B. Thomae, Lindenaustr.  
Str. 14, Reichstr. Str. 4.

**Gold-Krieger**  
FREIBERGER-PL-26  
KAUFT GOLD,  
Schmuckgegenstände  
JEDER ART.

**Aluminium-Böden**  
guter  
**Maffio-Kupferböden**  
innen außen  
(E. Z. S. Nr. 772862)  
aus alle Arten Gesteine und  
Mineralien-Löplie, Kesseln  
sind, rollen nicht und kosten  
schnell, daher bequemer. Geprüf-  
te an Ges. nur bei  
**Hermann Bräunlich**  
Königsplatz, Freibergstr. 12 a

**Blatt, Krampfader-Strümpfe, Elastische Binden, Leibbinden**  
u. alle Arten u. Gerüstbinden- und Aerenknöpfe.  
**Knocke & Dreßler,**  
König-Joh.-Str., Ecke Pirn. Pl.

**Spülapparate**  
Spülapparate, Gläser,  
Gefäße, 12-terlagen,  
Goldbinden, Vor-alkalisch,  
Alkoholgeruch.

**Herrmann Bräunlich**  
Königsplatz, Freibergstr. 12 a  
**Schneide**  
mit  
die besten!  
Dresden: Schönbogenstr. 2.  
Herrmann Bräunlich  
Herrmann Bräunlich

**Wolle**  
Münch  
Galeriestraße 9.

**Gren Seufinger,**  
Grenz-Geschäft am See 37,  
Jäger-Platz, Dresden 13,  
nach Neumarkt u. Altmarkt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dr. W. Amstutz, Dresden; für die Anzeigen: Wilhelm Seimbücker, Dresden.

Dresdner Nachrichten am Freitag, den 1. April 1932, Nr. 196